Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 40

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Genève. Die internationale Stadt in Bildern. 128 S. Schwarzweissfotos. Viersprachige Legenden. Bern 1972, Benteli Verlag/Genève 1972, Les Editions de Bonvent. Preis kart. Fr. 7.50.

Denkmäler, Prachtbauten, malerische Gässchen und Winkel, Genfer Alltagsleben, Grossstadtatmosphäre mit der Kamera eingefangen. Ein lebendiges, vielseitiges Fotobuch über die internationalste Schweizer Stadt. Ein Buch, das sich jeder Besucher Genfs gerne als Souvenir oder Geschenk für Freunde im Ausland kaufen wird.

Neuerscheinungen

Der Einfluss von Neigung und Ausmittigkeit der Last auf die Grenztragfähigkeit flach gegründeter Einzelfundamente. Von *H. Muhs* und *K. Weiss*. Heft 73 der Berichte aus der Bauforschung. Herausgegeben von der *Dokumentationsstelle für Bautechnik in der Fraunhofer-Gesellschaft*. 119 S. mit 144 Abb. und 30 Tabellen, 27 Qu. Berlin 1972, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. DM 25.70.

Fastening Frozen Pallet Lumber. By *E. G. Stern*. 7 p. No 107. Blacksburg, Virginia, 1972, Virginia Polytechnic Institute Research Division, Wood Research and Wood Construction Laboratory.

Southern Pine Pallets Assembled with Stiff-Stock and Hardened-Steel Pallet Nails. By *E. G. Stern*. 12 p. No 106. Blacksburg, Virginia, 1972, Virginia Polytechnic Institute Research Division, Wood Research and Wood Construction Laboratory.

Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. Abhandlungen 31–11. 1971. Herausgegeben vom *Generalsekretariat der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau*. 213 S. Zürich 1972.

Fluid Mechanics Current Index. 34 p. Volume 1, Number 1. Published Bi-Monthly. Oak Ridge, Tenn. 37830, 1972, Publication Office, Fluid Mechanics. Price: Annual Subscription Rate $ 16.00.

Nekrologe

† **Gustav Bodmer,** Dr. Ing. Chem., von Zürich, geboren am 23. Februar 1901, ETH 1919 bis 1923, GEP-Kollege, ist am 24. September 1972 von seinem schweren Leiden erlöst worden. Die folgenden Stichworte deuten seine Tätigkeiten an: Chemiczny-Institut Badawczy, Warschau; Bataafsche Petroleum Mij., Den Haag (USA, Indonesien u. a.); Gasindustrie Schweiz.

† **René Comte,** dipl. Masch.-Ing., geboren am 20. Mai 1883, von Romont FR, ETH 1901 bis 1905, GEP- und SIA-Mitglied, ist am 26. September 1972 gestorben. Nach verschiedenen Tätigkeiten im In- und Ausland (Winterthur, Turin, Mailand, Genf, Sesto S. Giov., Solothurn, St-Louis, Warschau, Schönenwerd) war der Verstorbene 1931 bis 1953 Direktor der BAG, Turgi.

† **Hans Häring,** dipl. Arch., von Winterthur, geboren am 28. April 1903, ETH 1922 bis 1926, GEP-Kollege, ist am 24. September von seinem Herzleiden erlöst worden. Der Verstorbene wohnte in Zug.

† **Heinrich Tobler,** dipl. El.-Ing., von Wetzikon ZH, ETH 1912 bis 1917, GEP-Kollege, starb am Sonntag, den 23. September 1972 plötzlich und unerwartet infolge Herzversagens. Von 1923 bis zu seiner Pensionierung war der Verstorbene bei Escher Wyss & Cie., Maschinenfabrik, Zürich, tätig.

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Langnau am Albis ZH. Der Gemeinderat und die Schulpflege von Langnau am Albis sowie der Stadtrat von Zürich veranstalten einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Ueberbauung des Schwerziareals mit Schulanlagen, einem neuen Restaurant des Wildparks Langenberg, einem Saalbau, Läden, Bürohaus und Wohnbauten. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Horgen oder mit Heimatberechtigung in Langnau am Albis. Zusätzlich werden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Architekten im Preisgericht* sind: A. Wasserfallen, Zürich; H. Michel, Langnau am Albis; F. Ostertag, Herrliberg; R. Schoch, Zürich; Esther Guyer, Zürich. *Ersatzfachpreisrichter:* H. Müller, Zürich. *Die Preissumme* für acht Preise beträgt 60 000 Fr. Für Ankäufe stehen 10 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem *Programm:* Primarschulanlage für 24 Klassen mit entsprechenden Nebenräumen, 2 Grossturnhallen, Abwartwohnungen, Schulschwimmbad, Aussenanlagen; Heilpädagogische Hilfsschule des Bezirks Horgen für ca. 60 Kinder, mit Kindergarten, Schulstufe, Werkstufe, Nebenräumen; Gemeindesaal für 400 Personen mit Bühne, Foyer und Nebenräumen; Restaurant für ca. 150 Personen, Hotel mit 30 Zimmern; Freizeitanlage mit Cafeteria, Klubräumen, Werkräumen, Bibliothek; Läden, Büro- und Verwaltungsgebäude, Wohnbauten, Parkierungsmöglichkeiten. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlegung von 200 Fr. beim Bausekretariat der Gemeinde Langnau am Albis bezogen oder schriftlich gegen Überweisung des erwähnten Betrages auf Postcheckkonto 80-7580, Gemeindekasse Langnau am Albis, angefordert werden. Das *Raumprogramm* wird gratis abgegeben. *Termine:* Fragenstellung bis 24. November, Ablieferung der Entwürfe bis 30. März 1973, der Modelle bis 13. April 1973.

Sportzentrum Hirzenfeld Münchenbuchsee BE. Der Gemeinderat von Münchenbuchsee veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für ein Sportzentrum. *Teilnahmeberechtigt* sind Fachleute, die in den Amtsbezirken Bern und Fraubrunnen seit mindestens 1. Oktober 1971 Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder in Münchenbuchsee heimatberechtigt sind. Ausserdem werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Architekten im Preisgericht* sind: Walter Custer, Zürich; Franz Rutishauser, Bern; Hans-Rudolf Burgherr, Lenzburg; Robert Friedli, Zollikofen. *Ersatzfachpreisrichter:* Peter Fischer, Bern. Die *Preissumme* für sechs bis sieben Preise beträgt 40 000 Fr. Für Ankäufe stehen 10 000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Freischwimmbad, Kinderspielplatz, Garderobengebäude, Fussballfeld, Leichtathletikanlagen, Kunsteisbahn, Curlinghalle, Hallenbad, Gymnastikhalle. Betriebsräume, Restaurant, Parkierungsmöglichkeiten. Das gesamte Projektierungsgebiet umfasst eine Fläche von 63 000 m². Die *Unterlagen* können bei der Bauverwaltung Münchenbuchsee bis zum 20. Oktober 1972 gegen Hinterlage von 150 Fr. bezogen werden. *Termine:* Fragenstellung bis 10. November 1972, Ablieferung der Entwürfe bis 31. Januar 1973, der Modelle bis 15. Februar 1973.

Alterswohnheim und Alterssiedlung in Zürich-Wiedikon. Der Verein Altersheim Wiedikon hat unter sechs Architekten einen Projektwettbewerb durchgeführt. *Ergebnis:*

1. Preis (4000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Willy Leins, Zürich
2. Preis (3100 Fr.) Markus Maurer, Schlieren
3. Preis (3000 Fr.) Bolliger, Hönger und Dubach, Zürich
4. Preis (1900 Fr.) Rudolf Küenzi, Kilchberg

Projektausstellung: Vom 8. bis 15. Oktober im Kirchgemeindehaus «Im Gut», Burstwiesenstrasse 44, Zürich-Wiedikon; Öffnungszeiten: werktags von 17 bis 20 h, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 h und 17 bis 20 h.

Krankenheim Frauenfeld (SBZ 1971, H. 49, S. 1233). In diesem Projektwettbewerb wurden 45 Entwürfe beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (13 000 Fr.) Peter Schneider, Zürich, und Peter Bause, Adliswil
2. Preis (11 000 Fr.) Helmut Rauber und Jakob Montalta, Zürich; Mitarbeiter: P. Putora, K. Kitkowski
3. Preis (9 000 Fr.) Hans Stoeferle, Rorschach; Mitarbeiter: P. Merkt
4. Preis (8 000 Fr.) Ueli Leuenberger, Zürich
5. Preis (5 500 Fr.) Anton Schneiter, Zürich; Mitarbeiter: T. Speck
6. Preis (5 000 Fr.) Tanner und Loertscher, Winterthur
7. Preis (4 500 Fr.) H. Eberli, F. Weber, H. P. Braun, Kreuzlingen
8. Preis (4 000 Fr.) G. Golliard, A. Dora, Ch. Pilloud, Zürich; Mitarbeiter: J. Mantel, P. Janković

1. Ankauf (2 000 Fr.) Pfister und Weisser, St. Gallen
2. Ankauf (1 000 Fr.) U. Kobel, P. Rüfenacht, J. Füllemann, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die mit dem ersten und zweiten Preis ausgezeichneten Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Die Projektausstellung ist geschlossen.

Schwimmanlagen in Regensdorf. Projektwettbewerb auf Einladung für eine Schwimmanlage im Freien mit einem Hallenbad. Fachpreisrichter: W. Stücheli, F. Schwarz, R. Schoch, H. Müller und W. Hess, Gesundheitsinspektor der Stadt Zürich. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Bolliger, Hönger, Dubach, Zürich; Mitarbeiter H. J. Hug
2. Preis (3500 Fr.) Bruno Gerosa, Zürich
3. Preis (2500 Fr.) Burckhardt und Perriard, Küsnacht; Mitarbeiter A. Gemperle

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 3000 Franken.

Projektausstellung im Schulhaus Ruggenacker III in Regensdorf bis 8. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 h.

Alterszentren in Ober- und in Unterentfelden. In den gemeinsam durchgeführten Projektwettbewerben sind zwölf Entwürfe der zugelassenen Architekten für je ein Alterszentrum *beurteilt* worden. Die *Ergebnisse* lauten:

Oberentfelden (Veranstalter: Stiftungsrat Altersheim)

1. Preis (2800 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Robert Frei u. Erwin Moser, Aarau; Mitarbeiter Fredy Buser
2. Preis (2500 Fr.) Th. Rimli, Aarau; Mitarbeiter: W. Tagmann, F. Sinniger
3. Preis (1500 Fr.) Peter Rigoni, Unterentfelden
4. Preis (1000 Fr.) Carl Froelich u. Rudolf Keller, Brugg

Feste Entschädigung je Verfasser: 600 Fr.

Projektausstellung im Untergeschoss der katholischen Kirche Oberentfelden, 7. bis 15. Oktober, werktags 15 bis 20 h; sonntags 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

Unterentfelden (Veranstalter: Altersheimkommission)

1. Preis (2500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Carl Froelich u. Rudolf Keller, Brugg
2. Preis (2000 Fr.) Th. Rimli, Aarau; Mitarbeiter: W. Tagmann, F. Sinniger
3. Preis (1800 Fr.) Robert Frei u. Erwin Moser, Aarau; Mitarbeiter Fredy Buser
4. Preis (1500 Fr.) Hannes Zschokke, Aarau; Mitarbeiter Vladimir Ferancik und Planungs AG, Rombach

Feste Entschädigung je Verfasser: 600 Fr.

Projektausstellung im reformierten Kirchgemeindehaus Unterentfelden 7. bis 15. Oktober, werktags 15 bis 20 h, sonntags 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

In beiden Wettbewerben wirkten als *Fachpreisrichter* mit: Dr. E. R. Knupfer und Walter Hertig, beide in Zürich.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Einführungskurs in die Programmierung von Computern

Für die Weiterbildung seiner Mitglieder führt die SIA-Sektion Aargau diesen Kurs durch, der sich an Architekten und Ingenieure aller Fachrichtungen wendet, welche noch nicht mit Computern gearbeitet haben und noch über keine Kenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung verfügen. Der Kurs soll über Prinzipien und Möglichkeiten der elektronischen Datenverarbeitung orientieren. Nach einem allgemeinen Einblick in die Prinzipien der EDV und in den Aufbau digitaler Computersysteme werden anhand mehrerer Fallstudien aus den Bereichen Netzplantechnik, Statik, Rechnungswesen die allgemeinen Erkenntnisse vertieft und praktisch auch am Computer geübt.

Die Dozenten des Kurses sind: Prof. *U. Stricker,* dipl.Math. ETH, HTL Brugg-Windisch; Prof. Dr. *P. Müller,* dipl. Phys. ETH, HTL Brugg-Windisch; *J. Brandenberger,* dipl. Ing. ETH, im Büro Brandenberger und Ruosch, Zürich. Die Organisation wird besorgt von *J. Aeschimann,* dipl. Architekt ETH/SIA, Aarau. Sekretariat: Frau R. Kaderli, Ingenieurbüro Rothpletz, Lienhard & Cie. AG, Schiffländestrasse 35, 5000 Aarau, Tel. 064 / 22 55 61.

Der Kurs findet an 10 Abenden je 17.15 bis 19.00 h in der HTL Brugg-Windisch, Hörsaal Nr. 2.101, statt. Die Kursdaten sind wie folgt festgelegt: 31. Dezember 1972, 7. / 21. / 28. November 1972, 5. / 12. Dezember 1972, 9. / 16. / 23. Januar 1973. Die Kurskosten betragen 120 Fr. Anmeldung bis spätestens 20. Oktober 1972 an das Sekretariat. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Ankündigungen

Mikrowellenwärme 72, Informationstagung in Zürich

Die Technik der Wärmebildung mittels Mikrowellen findet mehr und mehr Anwendungen dank der sauberen, schnellen und gezielten Wirkungsweise. In der Gastronomie, der Lebensmittelaufbereitung, der Chemie, der Verfahrenstechnik, der Photographie, der Druckereitechnik und der Papierindustrie gelangen entsprechende Einrichtungen mit rationellem Erfolg zum Einsatz. Über diese Technik organisiert die Informis AG, Frick, eine Informationstagung. Sie findet statt am 19. Oktober 1972, von 9.15 bis 17.00 h im Stadthof 11, Zürich-Oerlikon. Die Leitung hat Dr. phil. *Erwin Schanda,* Institut für angewandte Physik, Universität Bern. Es werden folgende Referate gehalten:

- «Die Physik der Mikrowellen», von Dr. *E. Schanda,* Universität Bern
- «Die Technik der Anwendung der Mikrowellen zur Wärmebildung», von *F. Timmermanns,* dipl. Ing., Philips AG, Geldrop/Holland
- «Konstruktive Grundlagen beim Bau von Mikrowellenöfen», von *G. Oejelid,* Miatron AG, Basel
- «Die Messtechnik beim Anwenden der Mikrowellengeneratoren zur Wärmeerzeugung», von *H. Stern,* dipl. Physiker, Französisch-Deutsches Forschungsinstitut, St-Louis
- «Die Anwendung der Mikrowellenwärme in der Industrie», von *H. Püschner,* dipl. Ing., Schwanewede
- «Die Mikrowellenwärme bei gastronomischen Anwendungen», von *P. Helfer,* Schweiz. Hotelier-Verein, Bern
- «Tiefkühlen und das Erwärmen von Speisen mit Mikrowellenwärme», von Dr. *Th. Neidhard,* Schweiz. Tiefkühl-Institut, Zürich.

Programme und Auskünfte durch Informis AG, Schulstrasse 72, 5262 Frick, Telephon 064 / 61 18 80.